

Tatorte

KUNST 16

Kunstrundgang „Offene Ateliers“

Wiesbaden-Mitte und

Rheingauviertel-Hollerborn

2024

Vorwort

Einiges ändert sich...

... nachdem wir letztes Jahr mit dem Katalog an unsere Grenzen kamen, wird der Umfang diesmal verringert, jeder bekommt nur noch eine Seite und nur Gruppen können eine Doppelseite buchen.

Künstler*innen leben für die Kunst und ihre Viertel. Kunstliebhaber, Nachbarn, Geschäfte und Gastronomie danken es Ihnen.

Die Ringkirche steht auch dieses Jahr zur Verfügung, was uns freut, und wir danken der Kirchengemeinde herzlich.

Wegen der guten Resonanz bleibt es bei dem Kunstrundgang am Samstag und Sonntag.

Dieses Jahr kann man zweiundzwanzig Tatorte besuchen und dabei Arbeiten von mehr als siebzig Künstlerinnen und Künstlern kennen lernen.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder, dank unserer Sponsoren Nassauische Sparkasse, SV Sparkassen Versicherung, dem Kulturred der Landeshauptstadt sowie den Ortsbeiräten Wiesbaden Mitte und Rheingauviertel-Hollerborn diesen Katalog an Sie überreichen können, in dem alle Teilnehmenden präsentiert werden.

An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer der Tatorte Kunst ausgesprochen: DANKE

Orgateam:

Andrea Frank, Mireille Jautz, Bernd Schneider,
Jochen Schnepf, Heidi Woerner und Bruno Zaid

Inhalt

Seite 3	<i>Vorwort</i>
Seite 4/5	<i>Inhalt</i>
Seite 6	1.... Benjamin Semm <i>Fotografie</i>
Seite 7	2.... Iris Kaczmarczik <i>Fotokunst</i>
Seite 8	3.... Jana Albrecht <i>Malerei</i>
Seite 9	4.... Elisabeth Springer-Heinze <i>Zeichnung</i>
Seite 10	5.... Meggi Hörter <i>Skulpturen und 3-D Cut-out</i>
Seite 11	6.... Andreas Petzold <i>Fluxuskonzept</i>
s 12/13	7.... Künstlergruppe Atelier Eichhorn <i>Malerei, Plastik und Fotografie</i>
s 14/15	8.... Atelier 3 Galerie <i>Malerei, Plastik und Drucktechnik</i>
Seite 16	9.... Roman Mikos <i>Malerei</i>
Seite 17	10... Paul Croes <i>Fotografie</i>
Seite 18	11... Angelika Platte - Chichino <i>Fotografie und Fashion</i>
Seite 19	12... Robert Schwartz <i>Schildermacher</i>
Seite 20	13... Sylvia von Bernstorff <i>Malerei, Zeichnung und Installation</i>
Seite 21	14... Galerie Pokusa <i>Malerei</i>
Seite 22	15... Eva Heinelt <i>Malerei</i>
Seite 23	17... Eva van der Horst <i>Malerei</i>
s 24/25	16... Künstlergruppe Glück, Hattesen, Katthöfer, Grandpier <i>Malerei</i>

s26/27	18... Offenes Atelier Ein Angebot der Gemeinde-Psychiatrie EVIM <i>Malerei u Fotografie</i>
Seite 28	19... frauen museum <i>Zeitgenössische Kunst</i>
Seite 29	20... Yoshiko Romppel <i>Keramik</i>
Seite 30	21... Bernd C. Kuhnt <i>Malerei und Zeichnung</i>
Seite 31	22... Anna Bieler <i>Malerei</i>
Seite 32	23... Frieda <i>Fine Art Photography</i>
Seite 33	24... Nora Katthöfer <i>Malerei</i>
Seite 34	25... Dieter Knobloch <i>Bildende Kunst</i>
Seite 35	26... Bernd Schneider <i>Malerei, Zeichnen und Installation</i>
Seite 36	27... Mike Wosnitzka <i>Malerei</i>
Seite 37	30... Christa Göppert <i>Malerei</i>
s38/39	28... BBK <i>Malerei, Papierschnitte, Fotografie und Objekte</i>
s40/41	29... art room <i>Malerei, Fotografie und Objekte</i>
s42/43	32... E14 <i>Malerei, Skulptur, Plastik und Mode</i>
s44/45	33... Atelier Dreimann <i>Fotografie und Textile Kunst</i>
Seite 46	31... Wolfgang Plass <i>Materialbilder</i>
Seite 47	34... Die Kunst-Koffer kommen <i>Freies Gestalten und Malen</i>
s48/49	Rückblick

01 *Fotografie*

Benjamin Semm

Zu Gast bei Standbein Spielbein
Klopstockstraße 14
[www.singulart.com/de/
künstler/benjamin-semm-30029](http://www.singulart.com/de/künstler/benjamin-semm-30029)



Durch meinen Beruf als Kameramann und Fotograf war ich schon an vielen Orten der Welt. Beim Sortieren meiner Arbeiten merkte ich irgendwann, dass ich fast unbewusst immer wieder Architektur fotografierte. Die Perspektiven, Farben und das Lichtspiel haben mich schon immer fasziniert. 2018 habe ich daraus das Projekt **°Perspectives°** angefangen. Ich bin 1978 in Wiesbaden geboren, nach beruflichen Stationen in München und Berlin, lebe und arbeite ich wieder von Wiesbaden aus.



02 Fotokunst



Lebensart Iris Kaczmarczyk

Fotografie/Grafik/Bildredaktion/Kunst
Klopstockstraße 19
Handy: 0170-8352898
www.fotografie-kaczmarczyk.de

Zu meiner künstlerischen Arbeit in der klassischen Fotografie habe ich gelernt Themen und Wahrnehmungen festzuhalten und sichtbar zu machen.

In der Kunstfotografie, die für mich ein tiefes Anliegen ist, suche ich emotionale Ausdrucksmöglichkeiten.

Ich benutze reale Motive, um sie in abstrakte Fotobilder meiner inneren Sprache zu verwandeln.

Diesmal zeige ich TANGO-BILDER mit GABRIEL SALA, die 2003 im Malersaal im Hessischen Staatstheater entstanden sind. Emotionale Bewegungen in kurioser Atmosphäre.



03 Malerei

Jana Albrecht

Zu Gast bei Iris Kaczmarczyk
Klopstockstraße 19
www.jana-albrecht.de



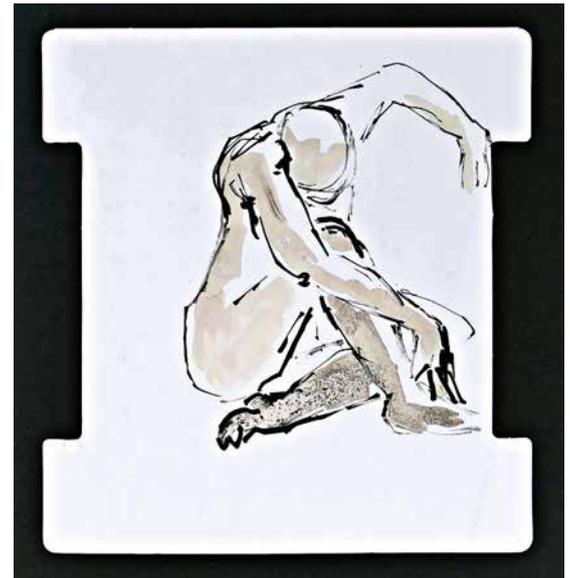
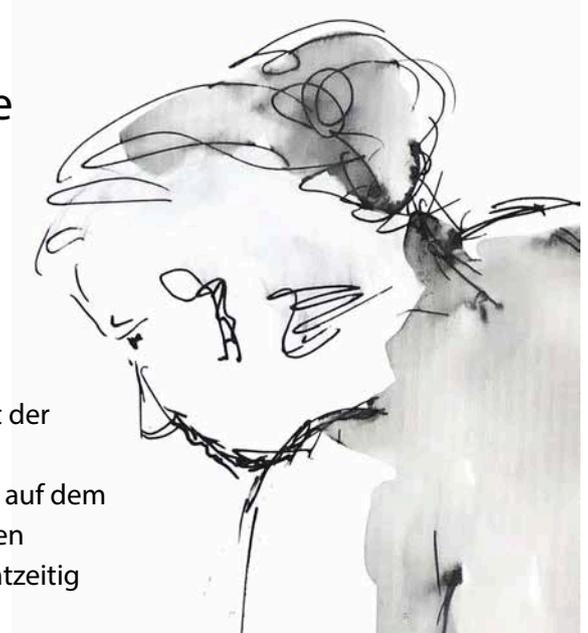
04 Zeichnung



Elisabeth Springer-Heinze

Zu Gast bei Iris Kaczmarczyk
Klopstockstraße 19
www.elisabeth-kunst.de

Aktzeichnen ist für mich die Lebendigkeit der Linie. Sie entsteht im flüchtigen Moment zwischen dem Hinschauen und der Hand auf dem Papier. Hier habe ich auf übrig gebliebenen Hemdeneinlagen gezeichnet, die ich rechtzeitig vor dem Wegwerfen bewahrt habe.



05 Skulpturen, 3-D, Cut-outs

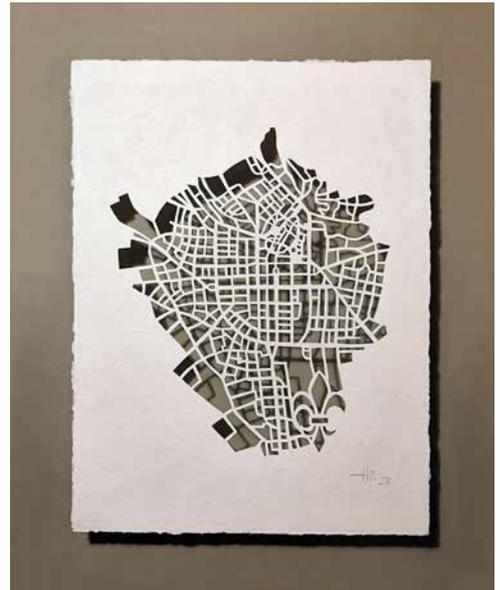


Meggi Hörter

Niederwaldstraße 3,
Hinterhofatelier
www.hoe-art.de



So unterschiedlich meine Kunst auf den ersten Blick auch sein mag, es ist die Dreidimensionalität die alle meine Arbeiten vereint. Sie nehmen sich Ihre Raum. Dadurch wirken die Skulpturen, Bilder oder auch die, Blumenwiesen' je nach Tageszeit, Lichteinfall und Raumposition immer wieder anders. Dieses Spiel mit Licht und Schatten beeinflusst mich auch im kreativen Prozess und macht charaktervolle und einzigartige Werke möglich.



06 Fluxuskonzept



Andreas Petzold (PAN)

Atelier Kunsteins,
Strandstraße 8, 25938 Nieblum/Föhr
Zu Gast bei Meggi Hörter
Niederwaldstraße 3
www.kunsteins.de/der-blaue-stuhl

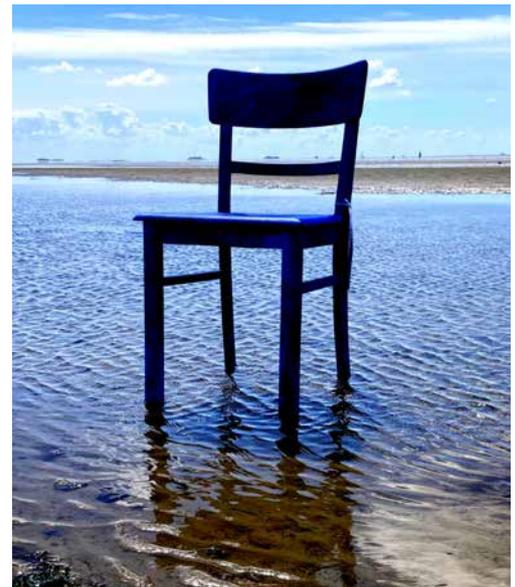


WO IST DER BLAUE STUHL?

Ein blauer Stuhl richtet den temporären Blick auf Kunst im öffentlichen Raum. Er fügt dem Ort nicht nur den Aspekt „Kunst“ hinzu sondern ergänzt ihn um ein Vielfaches

je nachdem, wie der Blick des Betrachters/Empfängers der Idee gegenüber ausgerichtet ist, bleibt dabei in der öffentlichen Wahrnehmung immer etwas präsent:

*Fragen, Irritation und Kritik.
Und das ist Teil der Kunst!*



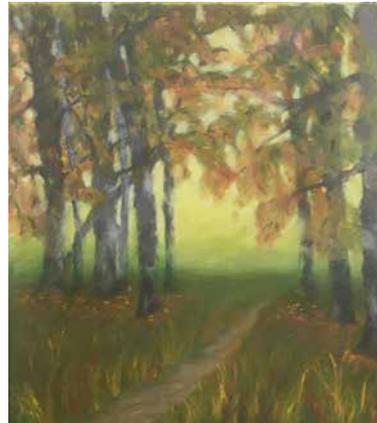
07 Malerei

Plastik

Fotografie

Atelier Eichhorn „Künstlergruppe“

Kaiser-Friedrich-Ring 46
www.atelier-eichhorn.com



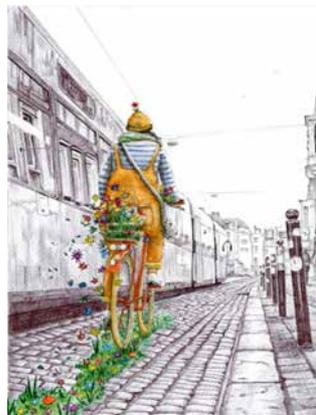
Anna Tehrani ABENDSTIMMUNG, 2024, Leinwand-Acryl 40x30 cm



Goliasch, Hiltrud, DIETÜR INS UNGEWISSHEIT, 2024, Acryl-Leinwand. 60x50 cm



Hädrich, Leonie, SCHAFE UNTER NACHTHIMMEL, 2024, Acryl-Papier, 39x43 cm



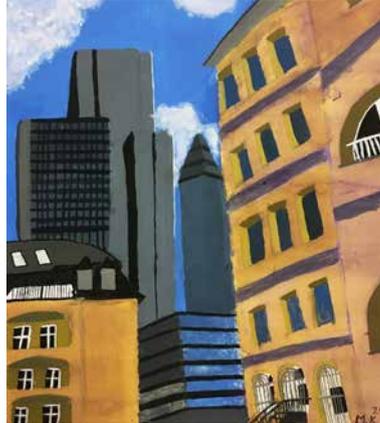
Elisabeth Wächter, WAS BLEIBT, 2024, Kugelschreiber, Tusche, Aquarell, 30x30 cm



Martina Stehmeier, TRANSFORMATION, 2024, Aquarell, 30x30 cm



Viktoria Rotermel, KALMAR, 2024, Aquarell, 15x20 cm



Kora Maximilian, MESSETURM, 2024, Acryl-Papier, 43x35 cm



Kerstin Wegeleben, MARCH HARE WITH SOFT FUR, 2023, Öl-Leinwand, 70x90 cm



Roman R. Eichhorn, DAME MIT EINEM HUND, 2024, Öl-Leinwand, 100x80 cm

Die Aktivitäten der Künstlergruppe AtE (Atelier Eichhorn) verstehen sich als Erweiterung des Unterrichts, wobei es nicht primär um die Vermittlung der Grundlagen der Bildenden Kunst geht. Steht die individuelle künstlerische Entfaltung im Vordergrund. Auf Wunsch wird Unterstützung geboten, ob die Mitglieder figürlich, Landschaften, Stillleben oder Fantasiebilder malen, fotorealistisch, naiv oder abstrakt. Ziel ist es, die eigenen Werke einem breiten Publikum zu präsentieren.

Die Gründung einer Künstlergruppe schien sinnvoll. Daher organisierten wir am 9. Juli 2016 im Atelier unsere erste Ausstellung, begleitet von einem Katalog. Dieser Erfolg führte zu weiteren Ausstellungen: 2018 in der Galerie IFAGE und 2023 im Rathaus Wiesbaden.

Jetzt, im Oktober 2024, öffnen wir unser Atelier im Rahmen von "TatOrte Kunst". Dies bietet uns die Gelegenheit, unsere neuesten Werke zu präsentieren und den Besuchern einen Einblick in unseren kreativen Prozess zu geben. Wir freuen uns darauf, mit Kunstliebhabern und Interessierten ins Gespräch zu kommen und die kreative Vielfalt unserer Gruppe zu zeigen.

Tatort Kunst 2024 - Künstlergruppe AtE Mitglieder:

Roman R. Eichhorn
Hiltrud Goliasch
Leonie Hädrich
Maximilian Kora
Viktoria Rotermel
Martina Stehmeier
Anna Therani
Elisabeth Wächter
Kerstin Wegeleben

08 Malerei

Zeichnungen

Atelier 3 Galerie

Luxemburgstraße 11
www.mali-kunst.de
www.ulrike-schmidt.net



Mali Schaette, Poesie der Natur FRÜHLING, Acryl auf Leinwand, 100-120



mali.schaette www.mali-kunst.de



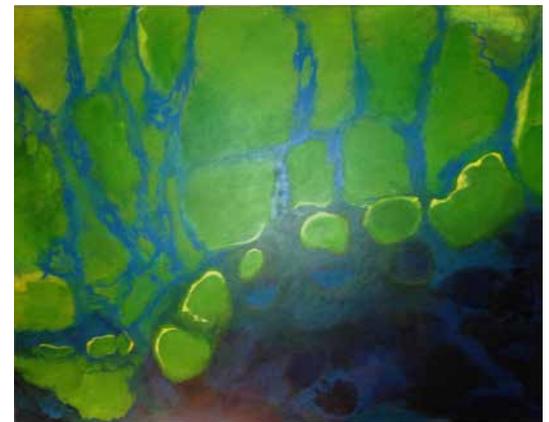
Mali Schaette, Lichtblick, Acryl auf Leinwand, 80x80

Meine Werke umfassen ein breites Themenspektrum, das ich kreativ sowohl kompositorisch klassisch bis modern oder auch konkret bis irreel gestalte.



Ulrike Anna Schmidt,
Acryl auf Leinwand, 70x90
www.ulrike-schmidt.net

Im Experimentieren mit Farbe, Formen und Linien schaffe ich die Fundamente für die Abstraktion von Menschen und Landschaften. Meine Malweise ist flächig, gestisch und schwungvoll. Ich arbeite ohne Vorlagen und lasse alle Bilder aus mir heraus entstehen. Ich wünsche mir, dass sich andere von meinen Bildern berühren lassen.



Ulrike Anna Schmidt, Delta Grün, Acryl auf Leinwand, 70x90

Drucktechniken



Ulrike Anna Schmidt, Fotübermalung, 53x58



Ulrike Anna Schmidt, Fotübermalung, 53x58



Helmut Plum, encounter, Graphit/Gouache auf Papier, 90x70



Helmut Plum, promised land,, Acryl auf Malpappe, 90x70



Helmut Plum

Ich mag es, wenn mich ein Kunstwerk unmittelbar in seinen Bann zieht. In meinen Bildern versuche ich allein durch die Formen und Farben den Betrachter für einen Augenblick einzufangen

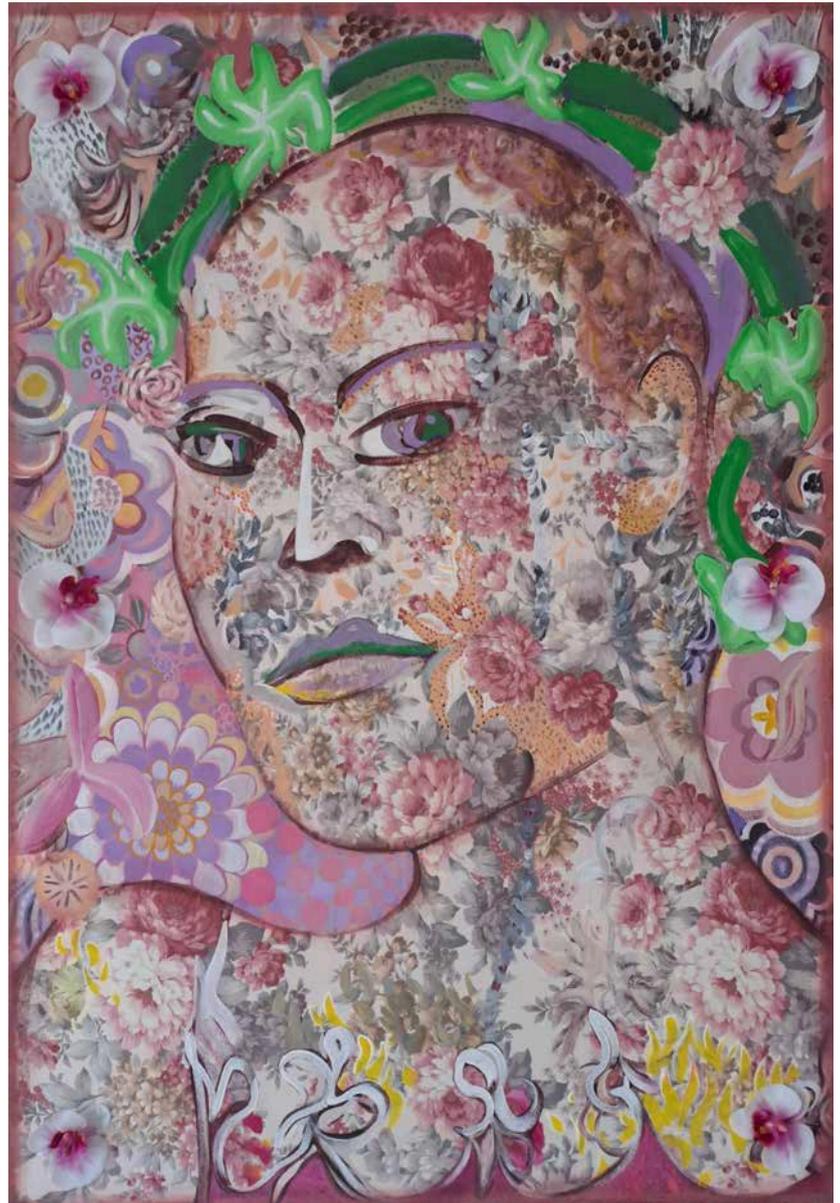
09 Malerei

Roman Mikos

ZuGast bei Galerie H22
Herderstraße 22
www.galerie-h22.jimdofree.com



In 2022 habe ich angefangen eine Bildserie unter dem Motto menschlicher Kopf zu malen. Mittlerweile sind über 30 Bilder entstanden. Es geht mir nicht um Realien, aber auch nicht um Abstraktes. Ich verwende einen Bildträger mit einer Muster-Vorlage. Durch diese Vorgabe entstanden überraschende Realisationen. Bei einigen Bildern habe ich mich in die 3-te Dimension gewagt und die fertigen Teile (z.B. Kunststoff-Blumen) auf der Bildoberfläche ins Konzept integriert. Die Gegenwartskunst ist ausgerichtet um neue Wege zu gehen, alte Themen neu zu interpretieren. Bei mir geht es um die neuen Wege. Das Thema ist noch lange nicht ausgeschöpft.



10 Fotografie

Paul Croes

Körnerstraße 6
www.paulcroes.be



Paul Croes, weltweit bekannt für seine Tierfotografien: „Ich versuche immer, in jedem Tier nach seiner Schönheit und Seele zu suchen. Natürlich mit hier und da ein bisschen Spaß.“
(Paul Croes)

Und das macht er auch mit Menschen. Zusammen mit Chichino Wiesbaden als Gast wird ein interaktives Studio set-up entwickelt mit Instax/Polaroids, der Lust der Protagonisten und Besucher am Verkleiden, Posieren, in eine andere Rolle zu schlüpfen. Performance, Happening.



11 Fotografie

Fashion

Angelika Platte - Chichino

Zu Gast bei Paul Croes
Körnerstraße 6
www.chichino.de



Chichino wiesbaden war ein Modelabel mit eigenem Atelier und Showroom in der Wiesbadener Nerostrasse,.

Unser Stil war pur, komfortabel und zeitlos mit hochwertigsten Materialien und in Maßkonfektion, wenn gewünscht. Dazu gab es natürlich die entsprechenden Kollektionsfotos in Zusammenarbeit mit verschiedensten Fotografen und Fotografinnen der Rehin-Main-Szene.

Parallel zu den alltäglichen Anforderungen an die Kommunikation hat chichino immer wieder künstlerische Projekte konzipiert und umgesetzt. In Zusammenarbeit mit kreativen und innovativen Fotografen und Fotografinnen sowie Filmemachern entstanden viel beachtete Performances, die über den reinen Modekosmos hinausgingen.

In Zusammenarbeit mit damaligen Tänzerinnen und Tänzern des Hessischen Staatsballett und Tanzmainz entwickelten wir Tanzperformances mit chichino Kleidern in Bewegung, im Tanz, an Orten wie der Galerie Rother Winter (hier mit eigens dafür komponierter Musik) und Theater im Pariser Hof, die Clips dazu finden sich noch auf der Homepage und auf Youtube.

Die Idee von Paul und mir für die Teilnahme an Tatorte Kunst hat keinen kommerziellen Hintergrund, (ich verkaufe meine Mode-Restbestände ausschließlich über die Webseite), wir wollen einen performativen Charakter entwickeln, bei dem die Besucher mitmachen können oder nur zuschauen. Situativ entwickeln sich so vielleicht die Lust am Verkleiden, am Posieren, am Darstellen einer anderen Person als der des Alltags, der Spass auch an kleinen Clips, das Heraustreten aus der Schüchternheit oder des Befremdens, fotografiert zu werden oder zu agieren.

12 Schildermaler

Robert Schwartz

Zu Gast bei PETRA
Salon für Kunst und Haare
Körnerstraße 6
Instagram: @petraimsalon
@robertdavidschwartz

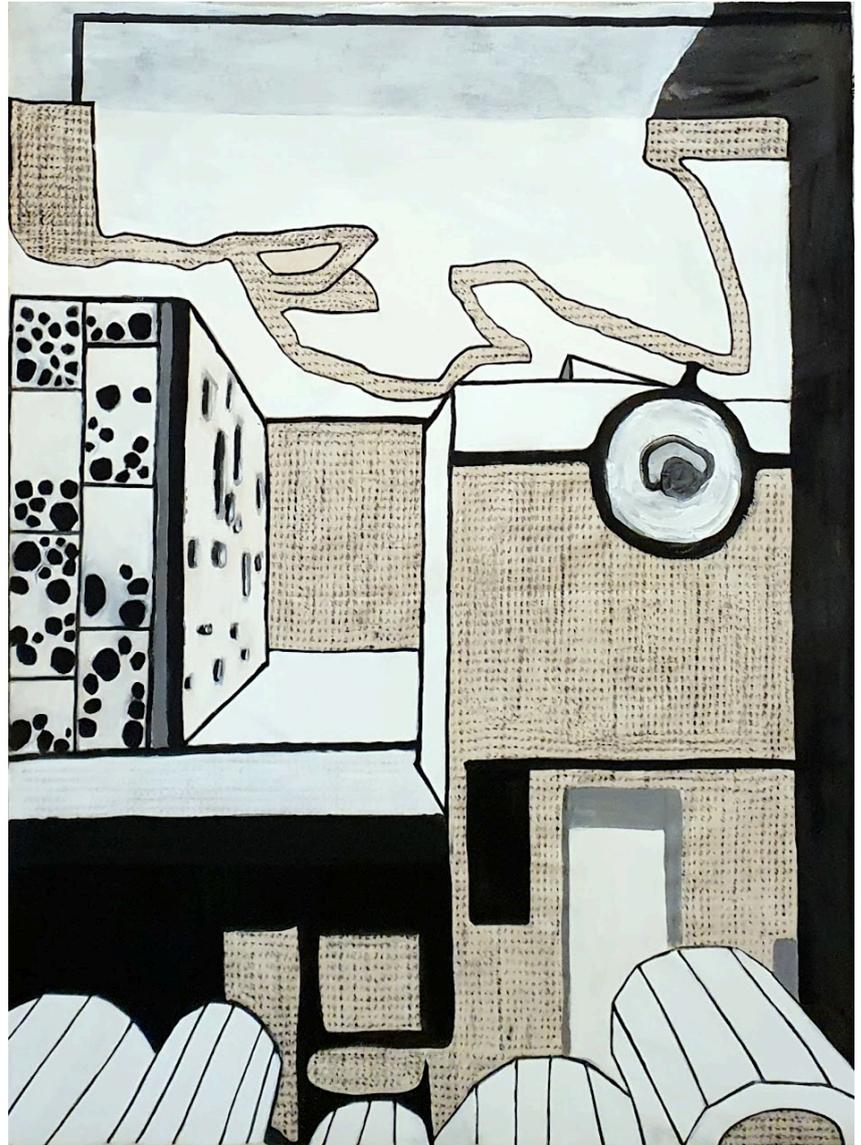


Robert ist ein Multitalent mit einer Vielzahl kreativer Interessen, darunter das traditionelle Handwerk des Schildermalens. Mit Pinsel, Lack und Blattgold verleiht er handgemalten Grafiken Seele und Charakter. Seine Kunst ist vielseitig einsetzbar und kann auf fast jeder Oberfläche zum Leben erweckt werden." - OPAK Pop-Up, 2024 Mit Luscious Letters zeige ich Buchstaben und Wörter, handgemacht in vielfältigen Formen, Farben und Materialien. Hinter Glas, auf Stoff, Schildern, Kacheln und mehr.

13 *Zeichnung Malerei Installation*

Sylvia von Bernstorff

Atelier Sylvia von Bernstorff
Karlstraße 37,
www.fear-no-art.com



14 Malerei

Galerie Pokusa

mit Werken von
Jaroslaw Lukasik
Albrechtstraße 40
www.pokusa.de



Jaroslaw Lukasik

„Außergewöhnlicher Alltag“, Malerei

Ausstellung von 20.09.-09.11.2024
Öffnungszeiten Fr. 17:30-19:30 Uhr
Sa. 15:00-17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Info: Ewa Hartmann, Tel. 0611 844733

Jaroslaw Lukasiks Arbeiten haben wir in der Galerie Pokusa bereits zweimal, zuletzt vor drei Jahren, dem Wiesbadener Publikum präsentiert. Der polnische Maler lebt in Posen und ist als Professor im Atelier für Malerei an der Universität Grünberg tätig.

In der Ausstellung „Außergewöhnlicher Alltag“ beschäftigt sich Jaroslaw Lukasik mit simplen, alltäglichen Situationen, die in einem bestimmten Kontext aber sowohl spannend wie auch entspannend für ihre Protagonist*innen sein zu scheinen und genauso auf den Betrachter auf eine ähnliche Art und Weise wirken. Der Künstler spielt mit dem Alltag, indem er ihn in strahlenden, sonnigen Farben und mit einer Leichtigkeit des Pinselstrichs darstellt. Er lädt uns ein in eine uns allen bekannte Welt der Sehnsüchte nach einem Zwischenstopp in einer Strandbar oder zur Mittagssiesta. Das Alles weckt nicht nur positive Gefühle und versetzt uns in den Urlaubmodus, sondern ermöglicht uns gleichzeitig eine Begegnung mit purer Weiblichkeit in ihrer vollen Pracht.

Lukasik ist ein sensibler Beobachter der Wirklichkeit und setzt diese sehr gekonnt ins Szene, die Frauen in seinen Bildern sind schön, verträumt und vor allem bunt, so wie sich das in einem außergewöhnlichen Alltag gehört.

Diesen bei uns zu erleben, laden wir Sie herzlich ein.
Ewa Hartmann und Jaroslaw Lukasik

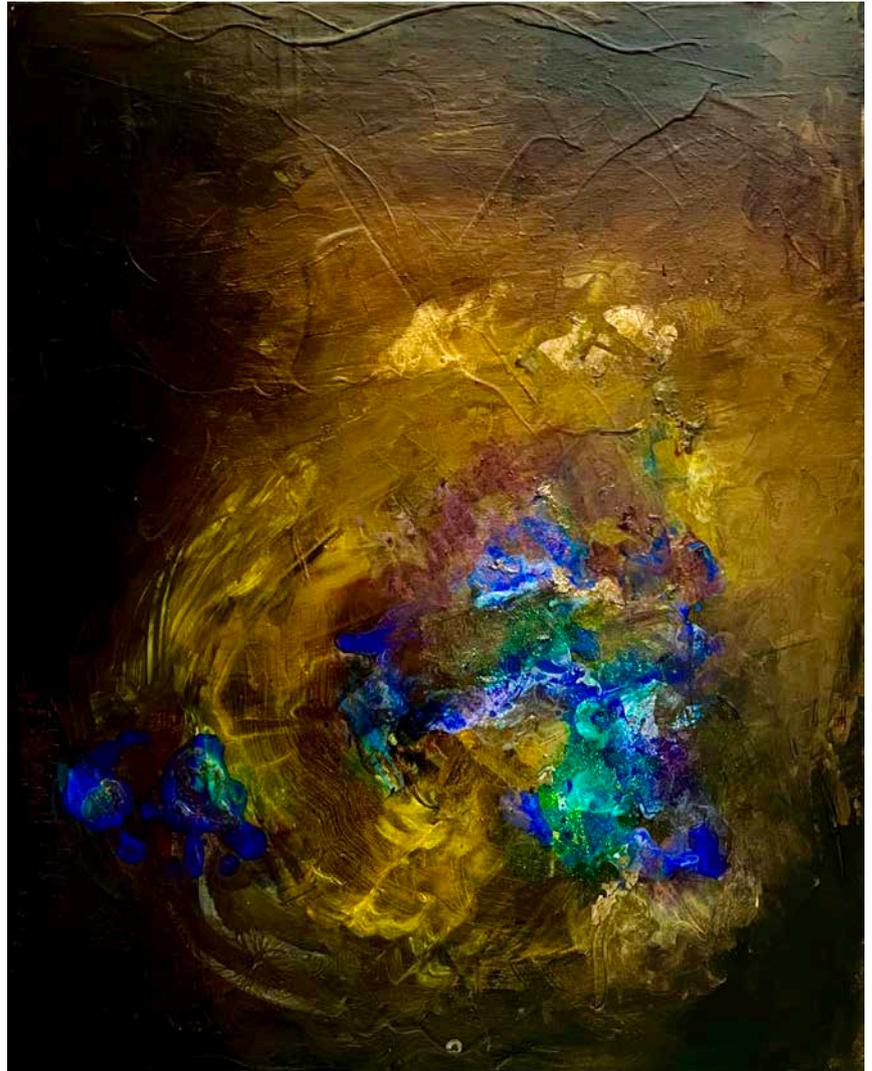
15 Malerei

Eva Heinelt

Zu Gast bei Werkstatt Parkett
und Holzterrassen Orfeo Biemel
Oranienstraße 23
www.isleva.de



Wenn ich Bilder male, forme ich meine Gedanken und Inspirationen. Ich liebe es, dass es in der Kunst kein richtig oder falsch gibt und ich selber darüber entscheiden kann, wann mein Werk fertig ist. Ich wünsche mir, dass Menschen vor meinen Bildern stehen und kommunizieren. Das jeder seinen freien Geist einsetzt und spricht, was er deutet und fühlt. Mit meiner Kunst möchte ich Menschen verbinden.



17 Malerei

Eva van der Horst

Adelheidstraße 43, Galerie 1. Stock
www.vanderhorst-malerei.de



Poetisch abstrakte COLLAGENBilder
ZwischentonFARBEN
ÜberlagerungFARBSCHICHTEN
EFFEKTVOLLER Einbau Materialien
SENSIBLE Bildkompositionen

Seit mehr als 20 Jahren arbeite ich mit dieser Technik, die mich immer wieder fasziniert und herausfordert.

Segmente, Bilder, Botschaften entstehen im aktuellen Moment der Arbeit ohne Vorhersehbarkeit.

Dadurch sind alle Möglichkeiten vorhanden, Kreativität auszuleben.

Den Bildern ist keine Interpretation mitgegeben, sondern sie sollten beim Betrachter eigene

Gemütsbewegungen initiieren. In 2023 auch Bilder ausschließlich mit Malerei.



16 Malerei

KÜNSTLERGRUPPE
GLÜCK
HATTESEN
KATTHÖFFER
GRANDPIERRE



Zu Gast bei Royalkomm GmbH
Moritzstraße 7
www.royalkomm.de/ausstellung



Katthoeffer_Das Tor zur Welt

Uns als Künstlergruppe verbindet vor allem die Vielfalt unserer Ideen und unsere Liebe zur Abstraktion und konkrete Poesie. Die Mischung aus dunklen Schwarztönen und leuchtendem Neonpink ist ein charakteristisches Merkmal, das sich in jedem Werk der Gruppe wiederfindet. Dieser gemeinsame Nenner eröffnet uns weitere neue Möglichkeiten.



Katthoeffer
Matrjoschka



Grandpierre_Implication 36



Glueck_NEONBLINK



Hattesen_Women

18 Malerei

Offenes Atelier

Ein Angebot der
Gemeinde-Psychiatrie EVIM
Karlstraße 15
Instagram: @evim_virtuelle_galerie



Oliver Schwarz: Künstlername Nyosuke

Wie koexistieren Insekten mit Menschen?
Ich entdecke Parallelen zwischen meiner und
ihrer Lebensweise. Mitten unter Menschen,
vielfach unbemerkt, wirken sie fremdartig.

Genau dieses Gefühl der Fremdartigkeit, anders
zu sein, habe ich erfahren und als unüber-
windliche Grenze wahrgenommen.

Kunst ist für mich eine Brücke zu den Menschen.
Ich möchte die Schönheit und Daseins-
berechtigung einer andersartigen Existenz
vermitteln.



Ulrike Schromm

Farbklänge, Atmos-
phären, ein Stim-
mungstagebuch in
immer ähnlicher
Weise. Ihre klare
Struktur gibt Halt und
lässt gleichzeitig
Raum in der lockeren
freien Pinselführung.

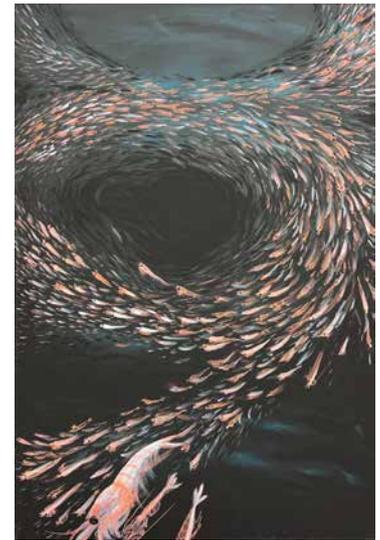
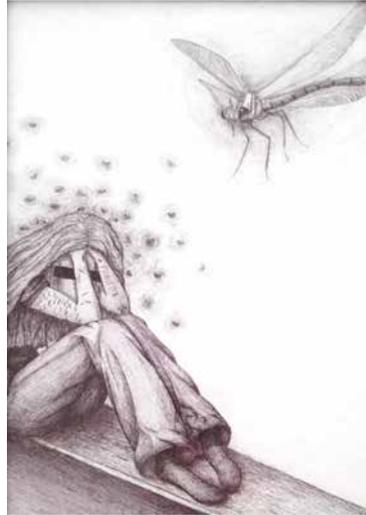


Objekte



Lina Schreiber

In der Kunst finde ich eine Möglichkeit das auszudrücken, was ich mich nicht zu sprechen traue, und einen Weg, mit eben dem umzugehen. Die Kontraste des von außen Sichtbaren und der inneren Welten sind es, die mich faszinieren und inspirieren.



Dominique Muckenschnabl

... Meistens ist es dann wie bei einem Blick in den Sternenhimmel. Mein Erstaunen gegenüber dem was sich scheinbar wie durch Magie vom Geist, über meine Hand zu einem Werk vollendet. Musik und Malerei komponiert, erfindet und durchdringt sich in gleicher Weise. ErSTAUNlich.



Julia Collet, Künstlername: "Colletmonoxyde"

Meine Kunst ist Ausdruck meiner Inneren Welt, meine private Mythologie. Thematisch sind es u.a. auch Wissenschaftsthemen wie CRISPR/Cas (Gen-Schere) oder das Leben von Krebsen, die mich sehr faszinieren und die ich in meiner künstlerischen Arbeit erforsche. Auf Zeichenkarton und Leinwand, mit Acryl, Aquarell, Buntstift und Tusche. Aber auch gerne skulptural aus Stoff oder Ton und als Häkelobjekte.

19 Zeitgenössische Kunst



frauen museum wiesbaden

Ausstellung „Guerrilla Girls - The Art of Behaving Badly“

Wörthstraße 5

www.frauenmuseum-wiesbaden.de

FB: frauenmuseum / IG: frauenmuseumwiesbaden

Q. HOW MANY WORKS BY WOMEN ARTISTS WERE IN THE ANDY WARHOL AND TREMAINE AUCTIONS AT SOTHEBY'S?

A.



Please send \$ and comments to:
Box 1056 Cooper St., NY, NY 10276

GUERRILLA GIRLS CONSCIENCE OF THE ART WORLD



1984 eröffnete im New Yorker MoMA die Ausstellung: *An International Survey of Painting and Sculpture*, die den Anspruch formulierte, die wichtigsten zeitgenössischen Positionen der Welt zusammenzuführen. Unter den 169 ausgewählten Positionen befanden sich nur 13 Frauen. Alle Ausstellenden waren darüber hinaus weiß und kamen aus den USA oder Europa. Vor diesem Hintergrund gründete

sich eine Gruppe von Aktivistinnen aus der Kunstwelt, um die gravierende, strukturelle Ungleichbehandlung von Frauen und People of Colour in der Kunstwelt anzuprangern: die Guerrilla Girls. Sie zählten nach, wie viele Einzelausstellungen von Frauen es in den großen Museen der USA gab, wie viele Künstlerinnen in den kommerziellen Galerien vertreten waren und was sie verdienten. Die ernüchternden Ergebnisse verbreiteten sie auf heute weltberühmten Plakaten. Als das „Gewissen der Kunstwelt“ enthüllen sie seit nunmehr 40 Jahren die Ausgrenzungsmechanismen und die Unterrepräsentanz von Frauen und People of Colour in der Kunst- und Kulturlandschaft, die sich selbst gerne als divers und progressiv stilisiert. In einer Sonderausstellung geben über 30 Plakate und Filme einen Überblick über ihr bis heute unvergleichbares Schaffen.



20 Keramik



Yoshiko Romppel

Wörthstraße 3

www.yoshiko-art.de

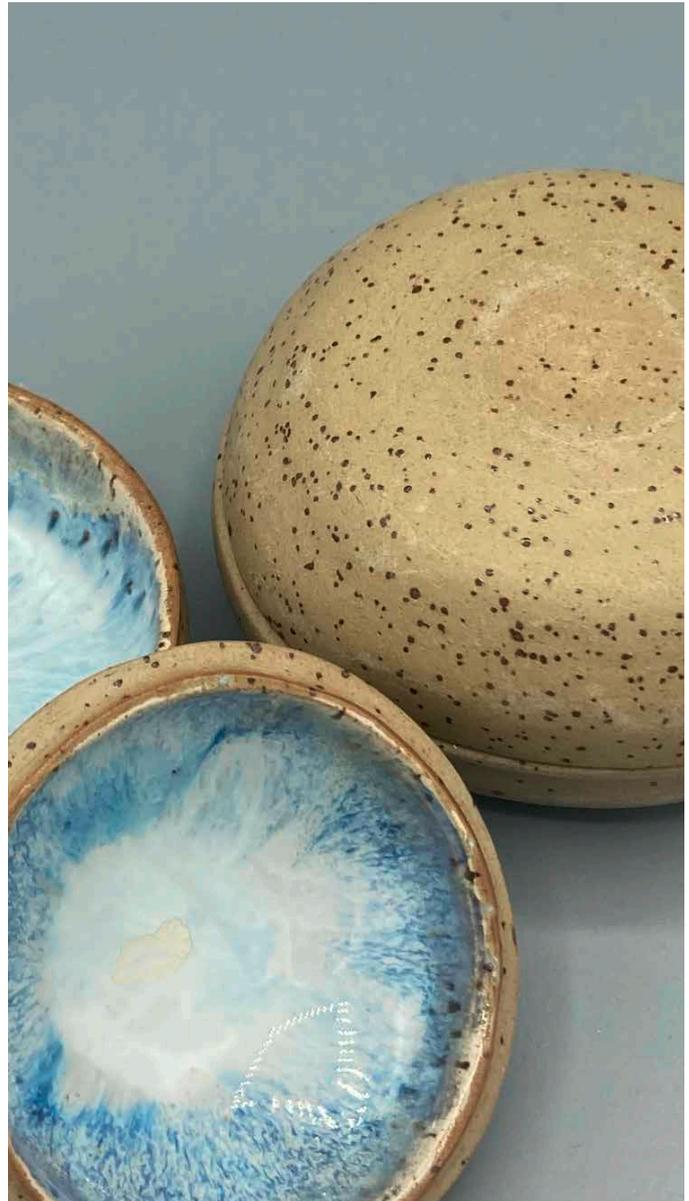
Instagram: @yoshikoromppel



Mir ist es wichtig, Schönes zu erschaffen und damit bei anderen Gefühle zu wecken.

Nach der kleinen „Retrospektive“ im vergangenen Jahr habe ich mit den „Pebbles“, kieselsteinähnlichen Dosen aus Ton, eine neue Serie zu meinem fort-laufenden Thema „Gegensätze“ entwickelt.

Ein weiterer Gegensatz zeigt sich in meinen „Elements“, Gefäße im weitesten Sinne, die mit ihren offenen Strukturen Zartheit und Stärke zugleich ausdrücken.



21 Malerei Zeichnung

Bernd C. Kuhnt

Zu Gast bei Yoshiko Romppel
Wörthstraße 3



Als Zeichner/Karikaturist 1984 ins Lehramts-studium Mainz gestartet, bis 2020 als Kuns-terzieher an diversen Gymnasien tätig, Drummer in lokalen Bands und im erweiterten Vorstand des BDK Rheinland-Pfalz, begann mich die Malerei zunehmend herauszufordern, um im Gesehenen Strukturen und Farbnuancen in dynamische Bildarchitekturen umzusetzen. In expressiv, leicht abstrahierter Darstellungsform suche ich zwischen Naturalismus und Abstraktion nach maximalem Ausdruck verletz-licher Natur und menschlichem Akt, teils in großformatigen Acrylformaten oder Aquarell-Mischtechniken, zudem bleibt auch Zeichnung und Karikatur mein Metier.



22 Malerei

Anna Bieler

Zu Gast in der *Ringkirche*
Kaiser-Friedrich-Ring 7

ATELIEReins, Rheingastr. 85b
www.annabieler.de
facebook.com/anna.bieler
instagram.com/a.bieler



23 *Fine Art Photography*

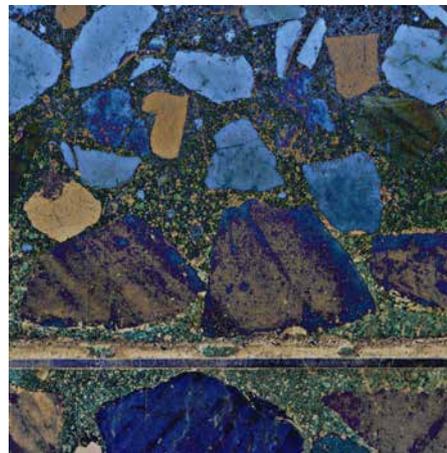
Frieda

Zu Gast in der *Ringkirche* Kaiser-Friedrich-Ring 7

www.frieda-art-photo.com



Auf meinen vielen Reisen stelle ich eine emotionale Verbindung zur historischen Vergangenheit meiner Motive her. In diesem kreativen Prozess fokussiere ich mich auf Details in Mikrosphären und explore amorphe Strukturen mit meinem Objektiv. Dabei ist das Subjekt selbst sekundär, es geht nur um die Struktur und ich spiele mit Licht, Farben und Formen, die mich zu abstrakten Darstellungen bringen. Am Meer tauche ich komplett in die Farben, den Duft, die Gezeiten und die Musik der Wellen ein. Jeder Tag schenkt Raum für neue Perspektiven, neue Visionen, neue Kreativität.



24 Malerei

Nora Katthöfer

Zu Gast in der *Ringkirche*
Kaiser-Friedrich-Ring 7
www.norakatthoefer.de



In ihrer Malerei setzt sich die Künstlerin und Kunsttherapeutin mit Themen auseinander, die sie innerlich und äußerlich beschäftigen.

Wie bewegt die Musik die Wesen? Und die Wesen die Musik?

„Beim Malen stößt der Pinsel immer wieder auf Fragen, die nach Antworten suchen.“

Durch einzelne Bildfragmente ergeben sich Zusammenhänge die durch das Bild führen. Auf skurrile Weise entstehen Verkettungen, die eigene Geschichten erzählen.

Die Künstlerin lädt den Betrachter dazu ein, sich mit seiner eigenen Gefühls- und Gedankenwelt auseinanderzusetzen



25 Bildende Kunst

Dieter Knobloch

Zu Gast in der *Ringkirche*
Kaiser-Friedrich-Ring 7
www.dieterknobloch.de



6500 Sprachen werden zur Zeit von 7,4 Milliarden Menschen gesprochen. Wir sehen die drei Farben Rot, Grün und Blau und zusätzlich ein Hell-Dunkel-Bild. Der erste funktionierende Digitalrechner lief im Mai 1941, war mechanisch und hieß Zuse Z3. Das mit 830 Metern aktuell höchste Gebäude steht in Dubai. Kontonummern haben bei uns mittlerweile 22 Stellen. Ich bin nicht schwindelfrei und kann mir keine Telefonnummern merken.



26 Malerei Zeichnung Installation

Bernd Schneider

Zu Gast in der *Ringkirche* Kaiser-
Friedrich-Ring 7 ATELIEReins,
Rheingastr. 85b



Wir brauchen so viel Energie

In aktiven Zeiten verschwenden wir gern Energie, da das Spaß macht und so schön funkelt.

Die Sonne bringt reichlich Energie, ist aber nicht immer da und bekommt nicht Jeden,

Zumal unsere Energie Aufnahme fürchterlich träge und endlich ist.

Deswegen brauchen wir einen Energiesparmodus, nicht nur um zu sparen sondern auch um aufzutanken...

Damit wir in der nächsten aktiven Periode im Powermodus tanzen können und alles in Schwingung bringen

Bringt deshalb Energie sparen und verschwenden in Einklang...



27 Malerei

Zeichnung

Mike Wosnitzka

Zu Gast in der *Ringkirche*
Kaiser-Friedrich-Ring 7

ATELIEReins, Rheingastr. 85b
www.mike-wosnitzka.com



Betrachtet man Mike Wosnitzkas Werk als einen einzigen Zyklus, so wird deutlich, wie der Maler über Jahre hinweg, von seiner klassischen künstlerischen Ausbildung ausgehend bis in die Gegenwart hinein, seinen ganz eigenen Ausdruck gefunden hat und durch die Kunst eine Verbindung zwischen persönlichen und gesellschaftlichen Themen herstellt.

Der bildende Künstler Mike Wosnitzka ist seit vielen Jahren als zeitgenössischer Maler tätig, mit zahlreichen Einzelausstellungen sowie Gemeinschaftsausstellungen unter anderem mit renommierten Künstlern der "Leipziger Schule", "Neuen Leipziger Schule" und "Berliner Schule".



30 Malerei

Zeichnung

Fotografie

Christa Göppert

Marcobrunnerstr. 13 HH
0171 582 0883
0611 440 730



BBK Wiesbaden



Berufsverband
Bildender Künstlerinnen
und Künstler

Marcobrunnerstraße 3
www.bbk-wiesbaden.de



Uta Weil - Ohne Titel



Jörg Pfannenschmidt - Under Cover

UNDERCOVER

„Wir wissen, wo du bist.
Wir wissen, wo du warst.
Wir können mehr oder weniger
wissen, worüber du gerade
nachdenkst.“ (Eric Schmidt)

Wirklich?

Undercover zeigt das, was im
Verborgenen stattfindet,
verdeckt agiert. Beeinflusst,
verwirrt und beflügelt. Enthüllt
werden will, uns ein Lächeln
entlockt. Wozu es einen
zweiten Blick braucht, um zu
erkennen, um zu verstehen.

Undercover ist der Ansicht,
dass unsere Welt wieder
Geheimes braucht, dem wir auf
die Spur kommen dürfen.



Marie Luise Grühne - Ohne Titel



Doris Bardong - Schatzkiste



Uta Grün - Das rote Ohr



Horst Reichard - Und was ist dahinter

Fotografie

Objekte



Gabrielle Hattesen - Unruhekissen



Claudia Stöber - Ohne Titel



Mathias Kupferschmid - Kademas 2 (Conquista)



Anna Bieler - summer pleasures



Jana Albrecht - Ohne Titel



Beate Kupka - Lichtblicke



Reiner Strasser - Bandit-under-cover



Udo W Gottfried - 365

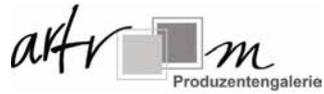
Mit Werken von:

Jana Albrecht
Anna Bieler
Beate Kupka
Claudia Stöber
Doris Bardong
Gabrielle Hattesen
Horst Reichard
Jörg Pfannenschmidt
Marie Luise Gruhne
Mathias Kupferschmid
Reiner Strasser
Udo W Gottfried
Uta Grün
Uta Weil

29 Malerei

Objekte

art room



Doris Bardong
Ann Besier,
Axel Jung
Jochen Schnepf

Eltviller Straße 6
www.art-room-wiesbaden.de



Ann Besier - Lang war das Schweigen ungehemmt



Doris Bardong - look closely

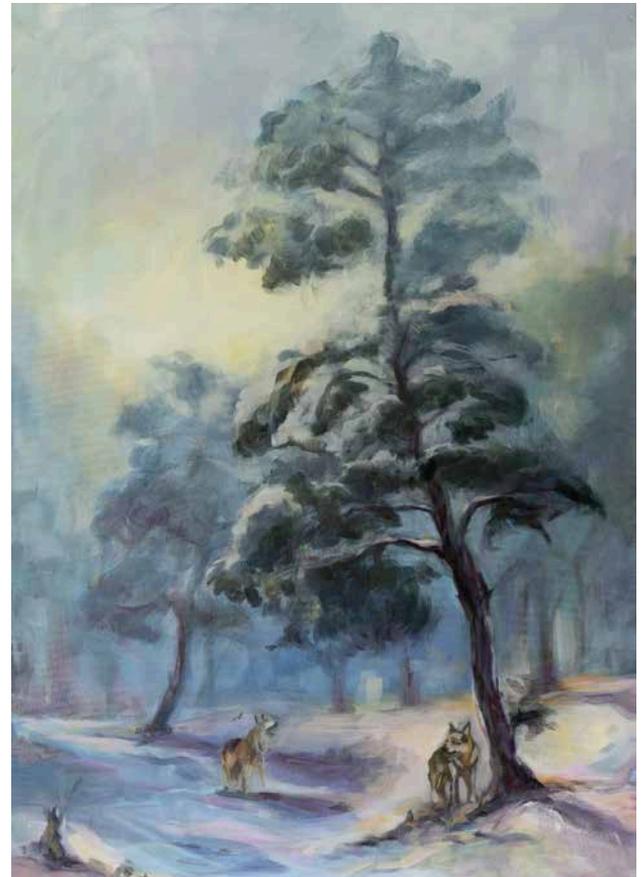
Fotografie

look closely

Fiktion, Realität und Alltag liegen näher beieinander, als unsere Wahrnehmung sie erfassen können. Look closely, schau genau hin, was Fiktion und Fantasie oder unserer Realität, unserem Alltag entsprungen ist. Begib dich auf Entdeckungsreise und unterscheide, das was ist, was sein könnte und was nie sein kann.



Jochen Schnepf - Was, wenn die Natur die Spielregeln ändert?



Axel Jung - Rabengrund

32 Malerei

Mode

E14

Werkstätten im Kunstraum

Eltviller Straße 14

www.andreafrank.eu

www.tagtraum-tragen.de

www.uwekrausfu.de

www.vitaliskubach.de

Innenwelten

ist das gemeinsame Thema der Atelieregemeinschaft E14 in der Eltvillerstraße



Birgit Reimann

Geheimnisse im Griff: Ein Abenteuer zwischen Krümeln und Kram

Jede Handtasche ist ein Fenster in das Leben ihrer Besitzer*in, offenbart intime Facetten ihrer Persönlichkeit und alltägliche Herausforderungen. Werde Teil dieses philosophischen Experiments: Öffne deine eigene Handtasche und enthülle mir die Dinge, die du täglich mit dir trägst. Durch dieses Projekt möchte ich die unsichtbaren Verbindungen zwischen persönlichen Gegenständen und den Geschichten, die sie erzählen, sichtbar machen und die Rolle von Alltagsgegenständen in unserem Leben reflektieren.



Vitalis Kubach

4280

Skulptur

Plastik



Andrea Frank

Das Innere der Ringkirche ist eine eigene Welt, wenn das Licht hinter der Kanzel auf die gegenüberliegende Wand fällt.



Uwe Kraus-Fu

Das letzte Hemd



33 *Fotografie*

atelierdrei///ann

Rüdesheimer Str. 22, 65197 Wiesbaden

Textile Kunst

Fotografie und textile Kunst von folgenden Künstlern:

Dirk Brömmel /// www.dirk-broemmel.de

Andrea Esswein /// www.andrea-esswein.com

Katrin Wolff /// www.illustrer.de

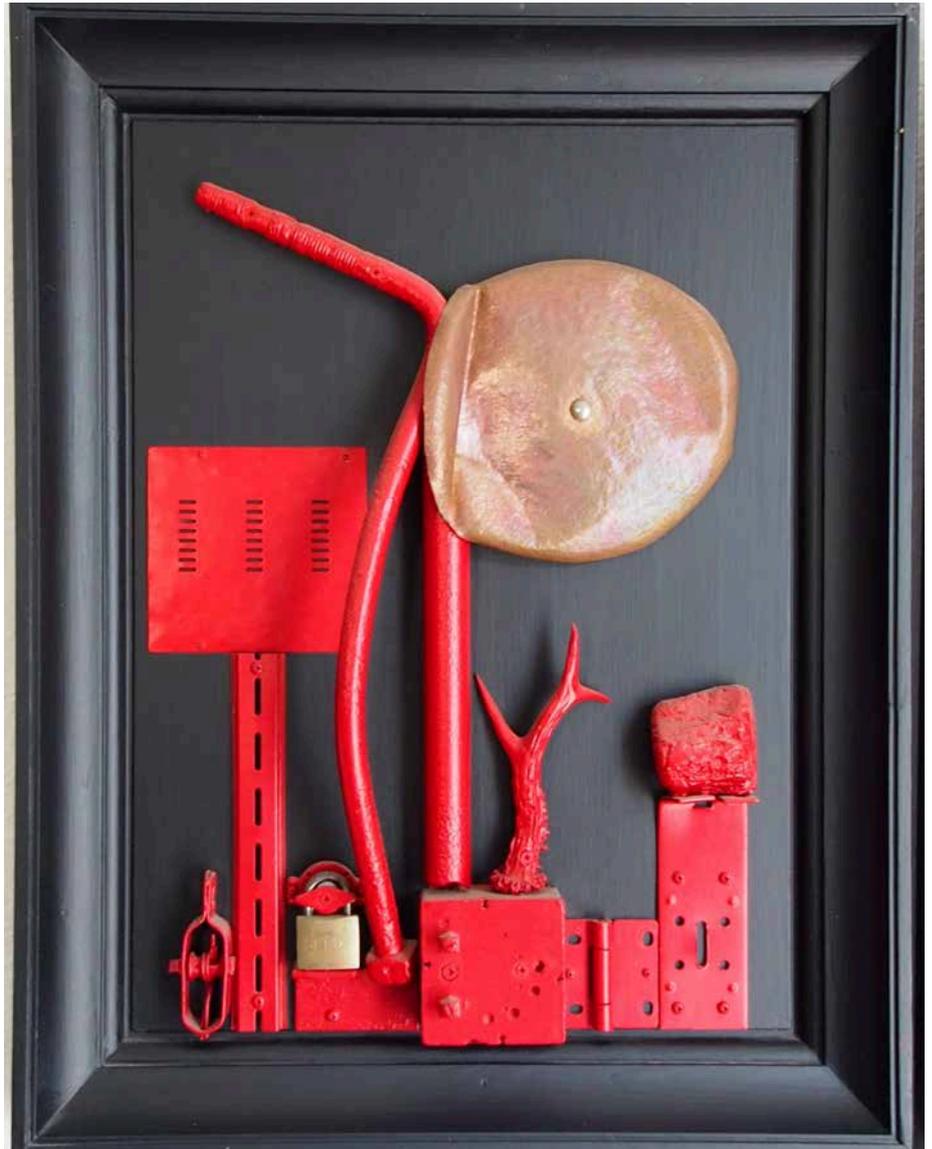
31 Materialbilder

Wolfgang Plass

Zu Gast bei Christa Göppert
Marcobrunnerstr. 13 HH
www.wolfgangplass.de



Durch meine Tätigkeit als Geologe und Bodenkundler am Hessischen Landesamt für Bodenforschung in Wiesbaden und als Professor für Bodenkunde an der Universität Frankfurt/M. habe ich den grössten Teil meines Lebens im Gelände verbracht, also auf Äckern, Wiesen, Weiden und in Wäldern, so dass mir alljährlich eine grosse Palette von Fundstücken zu Verfügung stand, um sie in Kunst zu verwandeln. Sie erzählten Geschichten, oder sie regten zu Geschichten und letztendlich zu Bildtiteln an. Die Funde sind demnach keine Dekorationen, sondern stellen Ereignisse dar, oder es werden mit ihrer Hilfe Ereignisse dargestellt. Meine Absichten waren, Kunst nicht als Dekor (Schmuck), sondern als Event (Ereignis) vorzuführen.



34 *Freies Gestalten und Malen*

Die Kunst-Koffer kommen

„20 Jahre Kunst-Koffer“

Nur Sonntag

Zu Gast bei Wakker Kiezbar + Café

Wallufer Platz 3

www.kunst-koffer.org



Rückblick





Herausgeber: **Tatorte**
KUNST

Andrea Frank, Mireille Jautz, Bernd Schneider,
Jochen Schnepf, Heidi Woerner und Bruno Zaid.

Grafik: Bernd Schneider
Druck: Print24

Bildrechte: Alle im Katalog verwendeten Fotografien und Texte unterliegen dem Urheberschutz der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler und dürfen ohne deren Genehmigung weder in Teilen noch im Ganzen verwendet werden.

Bildnachweise: Die abgebildeten Fotografien sind Eigentum der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler.

Wiesbaden 2024

Grafik und Gestaltung: Bernd Schneider

www.tatorte-kunst.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Ortsbeiräte Wiesbaden-Mitte
und Rheingauviertel-Hollerborn
Mit Förderung durch das Kulturamt Wiesbaden